

2)

Handwritten text in German, likely a letter or document fragment, mentioning names like 'Zürcher' and 'Zürcher'.

Original, mit Siegel - AH 92, 123

34

1642 Juli 26., Lyon

A

SCHREIBEN VON KARL WEISSENBACH AN AMMANN UND STADT- UND AMTSRAT
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Dis weniges ... hab ich nit ermanglen wellen unser glückliche ankunfft alhie zu wüssen lassen, da ich dan solche gesundheit Ebenmässig von den unserigen hoffen thuon. Nüwes halben ist nit vil zu schryben bis uff zukünfftig wuchen, da ich dan nit ermanglen wirdt bey H. Schw[ager] Landamman alles zu berichten weder was ich Herr Schwager [Garde]hauptm. [Heinrich I. Zurlauben] geschryben hab khans dem Herrn [Schwieger-]Vatter [- Weissenbach hatte Zurlaubens Tochter Maria Salome zur Frau -] participieren, ist aber wenig daran gelegen. Möchte aber wol Jn Kurtzem etwas Newes sich zu thragen. Seyn praetension wegen der Compagnie betreffendt, hat mir H. Sch[wager] Hauptm. befohlen solche aperte zu leggen, wirdt beschehen undt den Herrn Vatter alwil berichten, so gelt vorhanden seyn wirdt."

Original, mit Siegel - AH 92, 126

35

1642 August 15., "au ... [camp] devant ... [Perpignan]" A

SCHREIBEN VON [GARDEFÄHRICH HEINRICH II.] ZURLAUBEN AN DEN
LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Je m'estonne grandement de ce que vous n'este pas encorre content

71